

	Faserseile Spleiße Begriffe — Sicherheitstechnische Anforderungen — Prüfung	DIN 83319
--	--	----------------------------

ICS 59.080.50

Ersatz für Ausgabe 1990-05

Fibre ropes — Splices — Definitions — Safety requirements — Test method
Cordages en fibres — Epissures — Notions — Prescriptions de sécurité — Essai

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 1. Juni 1999.

Für diese Norm gilt eine Einführungsfrist bis zum 31. August 1999.

Inhalt

	Seite		Seite
Vorwort	1	5 Sicherheitstechnische Anforderungen	3
0 Einleitung	2	5.1 Ausführung	3
1 Anwendungsbereich	2	5.2 Spleißvorgang	5
2 Normative Verweisungen	2	5.3 Qualifikation des Spleißers	5
3 Begriffe	2	5.4 Anforderungen an die gespleißte Seil-Endverbindung	5
3.1 Spleiß	2	6 Prüfung	5
3.2 endlos gelegtes Seil; Grummet	3	6.1 Probenahme und Anzahl der Proben	5
3.3 Durchstich	3	6.2 Zugversuch	5
3.4 Rundstich	3	7 Benutzerhinweise, Benutzerinformation	5
3.5 Einsteckspleiß	3	Anhang A (informativ) Literaturhinweise	6
3.6 Kausche	3	Anhang ZA (informativ) Zusammenhang mit anderen Richtlinien	6
4 Bezeichnung, Bestellangaben	3		
4.1 Bezeichnung	3		
4.2 Bestellangaben	3		

Vorwort

Diese Norm enthält in den Abschnitten 5 und 6 sicherheitstechnische Festlegungen.

Diese Norm wurde von der Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) im DIN, Arbeitsausschuß NSMT 1.5.1 „Faserseile, Spleiße und Seilleitern“, erarbeitet.

Die Norm ist anerkannt von:

- Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft (BSBG)
- Germanischer Lloyd (GL)
- See-Berufsgenossenschaft (See-BG)

Sie wurde in Zusammenarbeit mit dem Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften, Berufsgenossenschaftliche Zentrale für Sicherheit und Gesundheit (BGZ), aufgestellt.

In dieser Norm sind die grundsätzlichen technischen Merkmale von Spleißen für Faserseile festgelegt.

Diese Norm soll dazu beitragen, daß durch sachgemäße Spleißausführung mögliche Unfallgefahren beim Einsatz von Faserseilen weitgehend ausgeschaltet werden.

Die Spleiße müssen von Fachkundigen ausgeführt werden, daher wird in 5.3 auf die Qualifikation des Spleißers hingewiesen.

Fortsetzung Seite 2 bis 6

Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
Textilnorm, Normenausschuß Textil und Textilmaschinen im DIN

Änderungen

Gegenüber der Ausgabe Mai 1990 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Die Anforderungen an den Langspleiß (Ausführung EL) wurden erhöht und die Mindestbruchkraft von 80 % auf 60 % herabgesetzt.
- b) Abschnitt Prüfung wurde eingeführt.
- c) Die Norm wurde unter Einbeziehung Europäischer Normen normungstechnisch und redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 83319: 1959-11, 1990-05

0 Einleitung

Spleiße sind bei sachgemäßer Ausführung die einzige Möglichkeit für eine sichere Ausführung von Faserseil-Endverbindungen (in Form von Schlaufen- oder Kauschenspleißen) und für das Zusammenfügen von zwei Seilenden zur Anfertigung von Endlosseilen.

Ein sachgemäß ausgeführter Spleiß liegt dann vor, wenn dieser nach Tabelle 1 ausgeführt ist, weil damit bei Belastung ein genügender Reibschluß im Spleiß erreicht wird.

Nicht alle geflochtenen Seile der Macharten

- **Form E:** Rundgeflecht-Seil;
- **Form H:** Spiralgeflecht-Seil;
- **Form K:** Kernmantelgeflecht-Seil

sind nach einheitlichen Verfahren spleißbar.

Manche Seilkonstruktionen sind überhaupt nicht spleißbar. Dies gilt auch für solche Seile, die den Rahmenbedingungen der Technischen Anforderungen nach DIN EN 701 entsprechen.

Wenn spleißbare geflochtene Seile gewünscht werden, muß dies vom Auftraggeber bei Bestellung ausdrücklich vermerkt werden. Der Seil-Hersteller liefert dem Anwender die jeweils anzuwendende Spleißanleitung mit.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für die Herstellung von Endspleißen (Schlaufenspleiß, Kauschenspleiß) und Verbindungsspleißen (Kurzspileiß, Langspleiß) an spleißbaren Faserseilen in gedrehter Seil-Machart und in der Seil-Machart Quadratgeflecht sowie für den Einsteckspleiß bei geflochtenen Seilen.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

DIN 6899

Kauschen aus Stahl für Faserseile

DIN 83302

Anschlag-Faserseile — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfungen

DIN 83305-2

Faserseile — Begriffe

DIN EN 919

Faserseile für allgemeine Verwendung — Bestimmung einiger physikalischer und mechanischer Eigenschaften; Deutsche Fassung EN 919 : 1995

DIN EN 10002-2

Metallische Werkstoffe — Zugversuch — Teil 2: Prüfung der Kraftmeßeinrichtungen von Zugprüfmaschinen; Deutsche Fassung EN 10002-2 : 1991

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Norm gelten die Begriffe nach DIN EN 919, DIN 83305-2 und die folgenden Begriffe:

3.1 Spleiß

Ein Spleiß ist eine manuell hergestellte dauerhafte Seilverbindung

ANMERKUNG: Die Spleißmethode ist abhängig von der Machart des Seiles und vom Anwendungszweck des Seiles.

3.1.1 Schlaufenspleiß

Spleiß zur Herstellung eines zu einer Seilschleife ohne Kausche konfektionierten Seilendes

3.1.2 Kauschenspleiß

Spleiß zur Herstellung eines zu einer Seilschleife mit integrierter Kausche konfektionierten Seilendes

3.1.3 Kurzspileiß

Spleiß zur Verbindung von zwei Seilenden miteinander mit erheblicher Verdickung der Spleißstelle gegenüber dem Seildurchmesser, aber mit kurzer Spleißlänge

3.1.4 Langspleiß

Spleiß zur Verbindung von zwei Seilenden miteinander mit unerheblicher Verdickung der Spleißstelle gegenüber dem Seildurchmesser, aber mit einer langen Spleißlänge

ANMERKUNG: Langspleiße haben einen höheren Verlust an Seil-Bruchkraft als Kurzspileiße.